

# Therapie mit Kreativer-leiborientierter Gestalttherapie

## Was ist das ?

Kreative leiborientierte Gestalttherapie ist ein tiefenpsychologisch fundiertes Verfahren, welches unter dem Sammelbegriff „Kreative Leibtherapie“ eine Reihe von Methoden und Modellen zusammenfasst, die von Dr. U. Baer und G. Frick-Baer weiterentwickelt wurden.

Grundlage ist die Gestalttherapie mit ihren klassischen Verfahren und Konzepten des „Hier und Jetzt“ und der dialogischen Identifikation und des Kontaktzyklus. Die Prinzipien von F. Perls wie die der Gestaltdynamik; der Selbstinterpretation im Gegensatz zur Fremdinterpretation; dem Prinzip der Ganzheitlichkeit und dem Figur-Hintergrund-Prinzip bilden die Grundlage unseres psychologischen Verständnisses.

## Die Humanistische Psychologie

Die Betrachtung des Menschen als ein schöpferisch, kreatives Wesen, die Ressourcen-Orientierung, die Betonung auf das *Hier & Jetzt* sind u. A. solche gemeinsamen Annahmen.



Die gemeinsamen Konzepte wie der aktiven Rolle des Klienten; die radikale Phänomenologie und der experimentellen Haltung bilden die Grundlage unseres Verständnisses von Therapie .

Wir stellen den sich erlebenden Menschen in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Der eigenen eigenen Leiblichkeit gewahr zu sein, darauf legen wir Wert.

## Philosophie des Leibes

*Mit Leiblichkeit verstehen wir die grundlegende Wesensweise des menschlichen Erlebens. (Th. Fuchs 2000)*

Der Leibbegriff kommt aus dem alt-griechischen Wortstamm „Lib“, gleichbedeutend mit dem - sich lebendig wahrnehmenden und erlebenden Menschen in der Welt.

## Die Neurowissenschaften und Entwicklungspsychologie

Die Erkenntnisse der Neurowissenschaften lassen sich nach unserem Dafürhalten, sehr fruchtbar auf das Lernen und wie es sich vollzieht anwenden. Die Grundlegenden Funktionen des Gehirns unterstützt die Regulation, das Lernen und die Selektion.

Insbesondere die neueren Erkenntnisse der Säuglingsforschung besagen, dass bereits der Säugling als ganzheitlich erlebendes Wesen auf die Welt kommt (Dornes 1993).

Unter Anderem gründen sich die Konzepte der Primären Leibbewegungen und den Erregungskonturen auf diesen Erkenntnissen.

## Geschichte der Künste

Der kreative Ausdruck bietet viele Wege und Möglichkeiten für den therapeutischen Prozess. Dabei nutzen wir das Wort **und** die vielfältigen Ausdrucks- und Veränderungspotentiale des Tanzes, der Bewegung, der Poesie und des Rollenspiels. Und wir nutzen hierfür ebenso die Musik und das Gestalten.



## Kreative-leiborientierte Gestalttherapie

ist Resonanztherapie. Menschen sind soziale Wesen und brauchen Resonanz. Wir bieten Resonanz Erfahrungen an. Dabei gehen wir mit Übertragungen nicht nur um, sondern nehmen diese auch an, um in Übertragungsrollen Musterveränderungen anzubieten.

Es ist ein phänomenologisches Verfahren, das alle konkreten Phänomene des Lebens und Erlebens eines Menschen ernst nimmt und im therapeutischen Prozess aufgreifen kann.

